

	<p>Object: Muschelschale, Nürnberg, um 1590</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: KK hellblau 32</p>
--	---

Description

Opulent ausgestaltete Muschelschale mit Schaft in Form des Meeresherrn Triton, der der aufgewühlten See entsteigt. Er kniet auf einem Fuß, der mit reliefierten Meerwesen und Wellen verziert ist. Die Muschelschale wird durch drei Spangen gehalten, die oben mit Tierköpfen und unten mit Fruchtbüscheln abschließen. In die Muschel ragt ein auf einem Delphin reitender Flußgott.

Die Muschelschale ist Teil eines Schalenpaares. Triton neigt seinem Kopf zur Seite, dort sollte die selbe Schale, getragen von einer weiblichen Sirene, stehen.

[Anke Wolf]

Basic data

Material/Technique:	Perlmutter, silbervergoldet, Farbfassung
Measurements:	Höhe: 17,8 cm, Höhe (Fuß): 10,9 cm, Breite (Fuß): 7,7 cm, Breite: 13 cm, Tiefe: 12 cm

Events

Created	When	1590
	Who	
	Where	Nuremberg
Was depicted (Actor)	When	

	Who	Triton
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	siren
	Where	

Keywords

- Bivalvia
- Delphinidae
- Fußschale
- Meerwesen
- Nacre

Literature

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 25, Anm. 126; 62, Anm. 144
- [n/a] (2007): Nürnberger Goldschmiedekunst. GNM Bd. 1. Teil 1 und 2. , S. Teil 1: 476 / Teil 2: 888 A